

## **Gerhard Stäbler: *Abschiede* – Werkbeschreibung des Komponisten**

Die Komposition ...Abschiede... für Violine, Viola und Violoncello ist Heinz-Klaus Metzger und Rainer Riehn gewidmet. Sie entstand im Januar 1993 in Chicago im Auftrag des italienischen Komponisten Stefano Scodanibbio für das Ensemble Recherche.

...Abschiede... gehört zu einer Reihe zusammenhängender Studien zur Oper CassandraComplex und reflektiert – wie alle anderen Studien – bestimmte Aspekte der Erzählung Cassandra von Christa Wolf. ...Abschiede... bezieht sich auf folgende Passage: "...Myrine, die mich lächeln sah, als ich von Aineias sprach, schrie: Unbelehrbar, das sei ich. Ich legte meine Hand in ihren Nacken, bis sie schwieg und wir beide, von der Mauer neben dem Skäischen Tor, die Sonne ins Meer tauchen sahn. So standen wir zum letzten Mal beisammen, wir wussten es. Ich mache die Schmerzprobe. Wie der Arzt, um zu prüfen, ob es abgestorben ist, ein Glied ansticht, so stech ich mein Gedächtnis an. Vielleicht dass der Schmerz stirbt, eh wir sterben. Das, wär es so, müsste man weitersagen, doch wem? Ich mache die Schmerzprobe und denk an die Abschiede, jeder war anders. Am Ende erkannten wir uns daran, ob wir wussten, dass es an den Abschied ging. Manchmal hoben wir nur leicht die Hand. Manchmal umarmten wir uns. Aineias und ich, wir haben uns nicht mehr berührt. Unendlich lange, scheint mir, waren seine Augen über mir, deren Farbe ich nicht ergründen konnte..."

*Gerhard Stäbler*